

Protokoll 12. Präsenz-Mitgliederversammlung

<u>Datum:</u>	20. März 2026
<u>Uhrzeit:</u>	20:05 – 20:45/21:40 Uhr
<u>Ort:</u>	Gemeindesaal der Melanchthonkirche, 78333 Stockach
<u>Vorstand:</u>	Claus von Criegern (Vorsitzender) Wolfgang Söhlemann (Stellvertreter und Schriftführer) Hartmut Rathke (Schatzmeister) Christina Galafton (Kommunikation)
<u>Agenda:</u>	siehe Anlage A0 (Einladung)
<u>Teilnehmer:</u>	10 weitere Mitglieder laut Anwesenheitsliste siehe Anlage A1
<u>Protokollführer:</u>	Wolfgang Söhlemann

1. Begrüßung

Claus von Criegern begrüßte die anwesenden Mitglieder und Freunde der Freunde für Sartawi zur Mitgliederversammlung 2026.

Mit einigen Worten gedachte Claus von Criegern den im Jahr 2025 verstorbenen Mitgliedern und würdigte ihren Beitrag zum Erfolg des Vereins im Kampf gegen die Armut der Bauern in Bolivien. Claus von Criegern sprach einen großen Dank aus an alle Mitglieder und Spender, die den Verein im letzten Jahr tatkräftig zur Erreichung seiner Ziele unterstützt haben.

Claus von Criegern dankte auch dem Vorstandsteam für die immer konstruktiv gute Zusammenarbeit.

2. Jahresbericht (**Anlage A2**)

Der Verein ist von zwei Organisationen gestützt: der Fundacion Sartawi Sayariy in La Paz, die sich operativ um die Projekte kümmert sowie der W. P. Schmitz-Stiftung¹⁾, von der wir unter Voraussetzungen erhebliche Zuschüsse zur Finanzierung der Projekte erhalten.

Das letzte Projekt, Mollipongo, hatte uns durch zwei gegenläufige, finanzielle Einflüsse nahezu zum Verzweifeln gebracht:

- Die drastische Inflation erhöhte die Kosten um ca. 14%, die wir in den Finanzierungsantrag einarbeiten mussten
- Der Wechselkurs €/Bs hatte sich bei der Überweisung der ersten Rate so stark erhöht, dass wir damit bereits das gesamte Projekt finanzieren konnten. Um die zweite Rate nicht verfallen lassen zu müssen, haben wir also bei WPSchmitz einen Erweiterungsantrag gestellt, der genehmigt wurde – gleichzeitig wurde der Fertigstellungstermin angepasst.

¹⁾ Förderung von Kleinprojekten im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit im Globalen Süden mit einer anteiligen Summe bis zur Höhe von 50.000 Euro. Prüfung und Förderung der Projekte werden von den Schmitz-Stiftungen übernommen.

3. Kassenbericht (Anlage A3)

Hartmut Rathke trug den Kassenbericht 2025 vor – Details siehe Anlage A3.

Die Frage nach der Quelle des hohen Spendenbetrags konnte mit Einzelspenden sowie Spenden aus gesellschaftlichen Anlässen allgemein beantwortet werden, aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen keine weiteren Details genannt werden.

Mitgliederstand per Ende 2025: 68

4. Bericht der Kassenprüfer (Anlage A4.1 u. 4.2)

Die beiden Kassenprüfer waren zur Mitgliederversammlung leider krankheitsbedingt verhindert, der Kassenprüfungsbericht konnte daher nicht persönlich vorgetragen werden. Hartmut Rathke verwies auf einen Vermerk im Kassenbuch mit Unterschriften der Kassenprüfer vom 16.02.2026, dass das Kassenbuch auf Vollständigkeit und Korrektheit überprüft wurde (siehe Anlage A4.1). Zudem liegt eine Notiz der Kassenprüfer vor, die Hartmut Rathke eine ordentliche Kassenführung bescheinigt (Anlage A4.2).

5. Entlastungen

- a. Hartmut Rathke wurde einstimmig mit einer Enthaltung entlastet.
- b. Der Vorstand wurde auf Antrag eines Teilnehmers der MV ebenfalls einstimmig mit vier Enthaltungen entlastet.

6. Ausblick

Wenn Mollipongo buchhalterisch abgerechnet worden ist und die WPSchmitz-Stiftung uns entlastet hat (voraussichtlich Juni 2026), können wir ein nächstes Projekt für 2026/2027 beantragen: Karabunco, ca. 34.Tsd€, ebenfalls mit Unterstützung der WPSchmitz Stiftung. Projektsteckbrief siehe Anlage A6.

Die Mitgliederversammlung wurde vom Vorsitzenden offiziell um 20:45 beendet.

Im Anschluss hielt der erste Vorsitzende einen Vortrag:

„Bolivien und unsere Projekte“

Claus von Criegern spannte einen weiten Bogen von seinen ersten Eindrücken in den Jahren 2009/10 mit Erzählungen und Anekdoten aus den Begegnungen mit den Menschen vor Ort, untermalt von zahlreichen teils imposanten Bildern von Stadt, Land, Mensch.

Die Ursachen für die schlechte Versorgungslage, vor allem Wasser, wurden genannt: massive Bergbauaktivitäten von ausländischen Großkonzernen, um wertvolle seltene Erden und andere Mineralien für die Produktion elektronischer Geräte zu gewinnen, die jedoch mit den Abwässern die Quellen und Wasserläufe kontaminieren.

Mit unseren Vereinsaktivitäten konnten wir in den letzten 13 Jahren bis heute in 11 Projekten 452 Familien und über 2.345 Menschen mit sauberem Trinkwasser versorgen (Projektübersicht Anlage A5.1). Insgesamt haben wir dafür einschließlich der Subventionen eine knappe Viertel Million Euro gesammelt und weitergegeben (Projektübersicht Anlage A5.2).

Ende der Veranstaltung : 21:40 Uhr

Stockach, den 25.03.2026



Wolfgang Sohlmann
„Freunde für Sartawí e.V.“
2. Vorsitzender und Schriftführer
Galgenäcker 26
78333 Stockach
07771-875250
0175-2728625
soehlmann-bodensee@t-online.de

Anlagen:

- A0** Agenda (Einladung)
- A1** Teilnehmerliste
- A2** Jahresbericht
- A3** Kassenbericht 2025
- A4.1+2** Bericht der Kassenprüfer
- A5.1** Projektübersicht
geographisch
- A5.2** Projektübersicht in Zahlen
- A06** Steckbrief Karabunco